



Fachbereich/Eigenbetrieb Kultur und Tourismus

Verfasser/in Lars Frick

Vorlage Nr. 083/2016

Datum 23.05.2016

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Hauptausschuss	öffentlich-Kenntnisnahme	09.06.2016	

Betreff:

Tag der Demokratie 2016

Anlagen:

keine

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss nimmt von der angepassten Gestaltung des Tages der Demokratie Kenntnis

Personelle Auswirkungen:

keine

Finanzielle Auswirkungen:

6000,- Euro stehen im Rahmen des Global Budgets Kultur zur Verfügung

Begründung:

Die Stadt Lörrach hat 2015 zum ersten Mal den Tag der Demokratie durchgeführt. Die Idee, die deutschlandweit erstmalige Ausrufung der Republik durch Gustav Struve in Lörrach am 21. September 1848 als Stadtfest zu feiern, ist erfolgreich umgesetzt worden. Ein beachtlicher Publikumszuspruch und ein sehr positives Medienecho haben die Veranstaltung begleitet.

Im Nachgang wurde im Austausch mit Besuchern und Akteuren ein kritischer Rückblick vorgenommen, bei welchem insbesondere die unklare Rolle der Schulen/Schüler kritisiert wurde. Zudem war der Ablauf von Rathaus-Sturm, Reden und musikalischen Beiträgen in der Dauer zu lang und daher anzupassen.

Daher hat der Fachbereich Kultur und Tourismus in Abstimmung mit den wichtigsten Akteuren das Grundkonzept angepasst.

1. Der lange Revolutionsmarsch mit 1500 Schülern vom Stettener Bahnhof zum Marktplatz war zwar sehr spektakulär, aber in der Organisation sehr aufwändig und für die vielen beteiligten Schülerinnen und Schüler nur wenig befriedigend, da diese keine eigene Funktion hatten. Dieser wird in 2016 ersatzlos gestrichen. Stattdessen beginnt der eigentliche Festakt um 12 Uhr direkt am Alten Markt bzw. vor dem Alten Rathaus in der Unteren Wallbrunnstraße.
2. Der Ablauf der Reden wurde gestrafft. Den Beginn machen wieder die historischen Figuren Gustav Struve und Markus Pflüger mit dem Sturm des Rathauses und der Ausrufung der Republik. Letzteres findet am historisch korrekten Ort, also am Fenster im 1. Obergeschoss des Alten Rathauses statt. Im Anschluss wird es eine kurze Begrüßung durch Oberbürgermeister Lutz geben, der auf einer kleinen Bühne unmittelbar neben dem Eingangsportal zum Alten Rathaus steht. Von hier aus wird dann auch der Hauptredner des Tages seine „Revolutionsrede“ halten. Wie im Vorjahr sind wir hier auf der Suche nach einer Person des öffentlichen Lebens, die durch ihr Handeln und Wirken in besonderem Maße für die demokratischen Werte unserer Gesellschaft steht.
3. Zum Abschluss wird dann mit Unterstützung des Schulchors des Hans-Thoma-Gymnasiums das Lied „Die Gedanken sind frei“ gemeinsam mit den Bürgern gesungen.

4. Wie im vergangenen Jahr wird auch 2016 wieder die Möglichkeit zum gemeinsamen Revolutionssessen am Marktplatz geben. Hier haben sich die Akteure des letzten Jahres bereit erklärt, wieder mit uns zusammen zu arbeiten.
5. Im Verlauf des Nachmittags wird es dann wieder verschiedene historische Stadt- und Radführungen zum Themenfeld Demokratie/Revolution geben.
6. Als Abschlussveranstaltung wird am Abend im Burghof ein spezieller PoetrySlam unter dem Titel „Slam die Demokratie – Revolutionsreime“ stattfinden. Ein speziell für diesen Abend und zu diesem Thema zusammengestellter hochkarätiger Cast soll gezielt auch das jüngere Publikum anlocken und animieren, sich mit dem Thema und dem Tag zu befassen.
7. Optional kann am Vormittag auch eine Aktion mit den Lörracher Campusschulen stattfinden, in welche der potentielle Hauptredner eingebunden wird. Bspw. eine Fragestunde von vorbereiteten Schülerinnen und Schülern zum Themenfeld „Demokratie“.

Wie im Vorjahr wird der Tag auch wieder durch ein eigenes Marketing-Konzept begleitet, welches neben Plakaten und Flyern auch den Verkauf von T-Shirts beinhaltet. Insbesondere die T-Shirts waren im Vorjahr ein kleiner Verkaufserfolg für die Touristinformation und wir konnten hierüber einen Gewinn erzielen.

Lars Frick
Fachbereichsleiter